

Bundesgesetzblatt

733

Teil II

1959	Ausgegeben zu Bonn am 8. Juli 1959	Nr. 29
------	------------------------------------	--------

Tag	Inhalt:	Seite
30. 6. 59	Bekanntmachung über die Beendigung der Übergangszeit im Saarland — <i>Nachrichtlicher Abdruck</i> —	733
2. 7. 59	Sechste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1959 (Kaliumchlorat, Gas-Chromatographen usw.)	734
26. 6. 59	Gesetz zu dem Abkommen vom 26. Juni 1954 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über die vorläufige Regelung der Donauschifffahrt und zu dem Abkommen vom 17. Juli 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über die Zollbehandlung der Donauschiffe	735
27. 5. 59	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 56 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Krankenversicherung der Schiffsleute (Inkrafttreten für Jugoslawien)	764
13. 6. 59	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens vom 14. April 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien über den Luftverkehr	764

Dieser Nummer liegt eine zeitliche Übersicht über die Veröffentlichungen im ersten Halbjahr 1959 bei.

*Nachrichtlicher Abdruck aus Teil I
(Amtliche Zitierweise: Bundesgesetzbl. I S. 401)*

Bekanntmachung über die Beendigung der Übergangszeit im Saarland. Vom 30. Juni 1959.

Nachstehend wird der deutsch-französische Briefwechsel vom 25. Juni 1959 über die Beendigung der Übergangszeit im Saarland gemäß Artikel 3 des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik zur Regelung der Saarfrage vom 27. Oktober 1956 (Bundesgesetzbl. 1956 II S. 1587) veröffentlicht.

Bonn, den 30. Juni 1959.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
van Scherpenberg

Briefwechsel

Der Bundesminister des Auswärtigen

Bonn, den 25. Juni 1959

Herr Botschafter!

Ich habe die Ehre, Ihnen das Einverständnis der Regierung der Bundesrepublik Deutschland zu bestätigen, daß in Anwendung der Bestimmungen des Artikels 3 des Vertrages vom 27. Oktober 1956 zur Regelung der Saarfrage das Datum der Beendigung der Übergangszeit im Saarland auf den

5. Juli 1959, 24 Uhr

festgesetzt worden ist.

Genehmigen Sie, Herr Botschafter, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

von Brentano

Seiner Exzellenz
dem Französischen Botschafter
Herrn François Seydoux de Clausonne
Bad Godesberg

Ambassade de France

Bonn, le 25 Juin 1959

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur de vous confirmer l'accord du Gouvernement de la République Française pour fixer, en application des dispositions de l'Article 3 du Traité du 27 Octobre 1956 sur le règlement de la question sarroise, la date de la fin de la période transitoire en Sarre au

5 Juillet 1959 à 24 heures.

Veuillez agréer, Monsieur le Ministre, les assurances de ma très haute considération.

F. Seydoux

Son Excellence
Monsieur Heinrich von Brentano,
Ministre des Affaires Étrangères
Bonn

**Sechste Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1959
(Kaliumchlorat, Gas-Chromatographen usw.).**

Vom 2. Juli 1959.

Auf Grund des § 49 Abs. 2 Nr. 1 und 3 des Zollgesetzes vom 20. März 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 529) in der Fassung des Artikels 1 Nr. 1 des Fünften Zolländerungsgesetzes vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1671) verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1959 (Bundesgesetzbl. 1958 II S. 751) wird wie folgt geändert:

1. In der Tarifnr. 28.32 (Chlorate und Perchlorate) erhält der Absatz A - 1 folgende Fassung:

1 - Barium-, Kalium- und Natriumchlorat	frei	frei
---	------	------

2. Die Tarifnr. 44.15 (Furniertes Holz usw.) erhält folgende Fassung:

44.15	Furniertes Holz und Sperrholzplatten, auch in Verbindung mit anderen Stoffen; Hölzer mit Einlegearbeit (Intarsien oder Marketerie):		
	A - Sperrholz-Furnierplatten, mit beiden äußeren Lagen aus Birken- oder Kiefernholz, ohne Verbindung mit anderen Stoffen	7	7
	B - Sperrholz-Furnierplatten, ganz aus Okumé- oder auch Mahagoniholz	9	9
	C - anderes	11	11

3. In der Tarifnr. 47.01 (Halbstoffe usw.) erhält der Absatz A in der Spalte „Warenbezeichnung“ folgende Fassung:

A - in Rollen, Bogen oder Platten, mit einem Gehalt an Wasser von weniger als 40 Gewichtshundertteilen, weder durchlocht noch eingerissen, ausgenommen Zellstoffplatten, die sich in Wasser ohne Bearbeitung oder Zusätze in amorphe Fasermassen auflösen	
---	--

4. In der Tarifnr. 90.28 (Elektrische oder elektronische Instrumente usw. zum Messen usw.) erhält der Absatz B folgende Fassung:

B - automatische Spektralanalysenschreiber; Gas-Chromatographen mit eingebautem automatischem Probennehmer und automatischer Steuerung für Probennehmer und für Schreiber	frei	frei
---	------	------

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 2 des Fünften Zolländerungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung gilt nicht im Saarland.

§ 4

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 2. Juli 1959.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Ludwig Erhard

Der Bundesminister der Finanzen
Etzel

Gesetz
zu dem Abkommen vom 26. Juni 1954 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über die vorläufige Regelung der Donauschifffahrt
und zu dem Abkommen vom 17. Juli 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über die Zollbehandlung der Donauschiffe.

Vom 26. Juni 1959.

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem am 26. Juni 1954 in Belgrad unterzeichneten Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über die vorläufige Regelung der Donauschifffahrt nebst Briefwechsel vom gleichen Tage,

dem am 17. Juli 1956 in Belgrad unterzeichneten Protokoll zur Auslegung und Durchführung des Abkommens vom 26. Juni 1954 über die vorläufige Regelung der Donauschifffahrt in der durch Aide Mémoire der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Belgrad vom 18. September 1956 und Notenwechsel in Belgrad vom 24. September/22. Oktober 1956 vereinbarten Fassung,

dem am 17. Juli 1956 in Belgrad unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über die Zollbehandlung der Donauschiffe und

dem am 17. Juli 1956 in Belgrad unterzeichneten Protokoll zum Abkommen vom 17. Juli 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über die Zollbehandlung der Donauschiffe

wird zugestimmt. Die Abkommen und Protokolle nebst Briefwechsel, Aide Mémoire und Notenwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Die in dem deutsch-jugoslawischen Abkommen vom 17. Juli 1956 über die Zollbehandlung der Donauschiffe vorgesehenen Vergünstigungen werden auch den dem gewerblichen Verkehr auf der Donau dienenden Binnenschiffen anderer Staaten gewährt sowie den dem gleichen Zwecke dienenden deutschen Binnenschiffen.

Für die auf dem deutschen Teil der Donau verkehrenden Fähren und Hafenschiffe und für die

Schiffe der Hoheitsverwaltungen werden diese Vergünstigungen nur hinsichtlich des Gasöls gewährt, das zum Betrieb der Schiffsmotoren verwendet wird.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann die Vergünstigungen gegenüber Staaten, die nicht Gegenrecht üben, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates aufheben oder einschränken.

Artikel 3

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt,

- a) gestundete Eingangsabgaben für Mineralöl, das von ausländischen Donauschiffen vor dem Inkrafttreten des Abkommens vom 17. Juli 1956 über die Zollbehandlung der Donauschiffe als Schiffsbedarf in das Zollgebiet eingebracht worden ist,
- b) gestundete Umsatzausgleichsteuer für ausländische Bunkerkohle, die vor dem Inkrafttreten des vorgenannten Abkommens aus zugelassenen Bunkerstellen von ausländischen Donauschiffen gebunkert worden ist,

im Verwaltungswege zu erlassen, wenn die genannten Waren ordnungsgemäß für diese Schiffe verwendet worden sind.

Artikel 4

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1).

Artikel 5

Artikel 9 des Abkommens vom 26. Juni 1954 über die vorläufige Regelung der Donauschifffahrt und das Abkommen vom 17. Juli 1956 über die Zollbehandlung der Donauschiffe nebst dem dazu-

gehörenden Protokoll vom gleichen Tage und die Artikel 2 und 3 dieses Gesetzes gelten im Saarland vom Ende der Übergangszeit nach Artikel 3 des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik zur Regelung der Saarfrage vom 27. Oktober 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 1587) an. § 16 des Gesetzes über die Eingliederung des Saarlandes vom 23. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 1011) bleibt unberührt.

Artikel 6

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen vom 26. Juni 1954 mit seinen zusätzlichen Vereinbarungen und das Abkommen vom 17. Juli 1956 mit seinem Protokoll in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 26. Juni 1959.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Ludwig Erhard

Der Bundesminister des Auswärtigen
von Brentano

Der Bundesminister der Finanzen
Etzel

Der Bundesminister für Verkehr
Seebohm

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien
über die vorläufige Regelung der Donauschifffahrt

Sporazum
između Vlade Savezne Republike Nemačke
i Vlade Federativne Narodne Republike Jugoslavije
o privremenom regulisanju plovidbe na Dunavu

Artikel 1

Für die Donauschifffahrt der Vertragsstaaten gelten die Grundsätze der Freiheit der Schifffahrt und der Gleichbehandlung.

Artikel 2

Auf den Donaustrecken der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien ist die Schifffahrt für die dem gewerblichen Verkehr dienenden Binnenschiffe beider Vertragsstaaten frei.

Diese Binnenschiffe haben sich an die Vorschriften der innerstaatlichen Gesetzgebung des Vertragsstaates mit Ausnahme der in Artikel 5 genannten zu halten.

Artikel 3

Jeder Staat läßt die Schiffe des anderen Staates unter denselben Bedingungen wie die eigenen Schiffe für die Beförderung von Personen und Gütern zu. Die Beförderung von Personen und Gütern zwischen den Binnenhäfen eines und desselben Staates (Kabotage) bleibt den nationalen Schiffen vorbehalten.

Artikel 4

Auf den in Artikel 2 genannten Donaustrecken wird den Schiffen der Vertragspartner Gleichbehandlung zugesichert für

- a) Hafenaufenthalt und Abwicklung der Handels- und Schifffahrtsmanipulationen,
- b) Versorgung der Mannschaft mit Lebensmitteln,
- c) Versorgung der Schiffe mit Treib- und Schmierstoffen,
- d) Erhebung öffentlicher Abgaben,
- e) Benutzung der öffentlichen Hafeneinrichtungen,
- f) Abfertigung der Fahrzeuge.

Artikel 5

Jeder der beiden vertragschließenden Teile anerkennt die Vorschriften des anderen vertragschließenden Teiles, die sich auf den Bau und die Ausrüstung der Schiffe beziehen, sowie auch die Vorschriften über Schiffspapiere, Befähigungsnachweise und Mannschaftslisten.

Artikel 6

Die von den Behörden eines vertragschließenden Teiles ausgestellten Donauschifferausweise werden von dem anderen vertragschließenden Teil als gültige Reisedokumente anerkannt.

In dem Donauschifferausweis der Besatzungsmitglieder können auch die Namen der Ehefrau und der Kinder eingetragen werden. Für die Ehefrau sowie für Kinder über 15 Jahre können auch gesonderte Donauschifferausweise ausgegeben werden.

Član 1

Na plovidbu Dunavom koji pripada Stranama Ugovornicama primenjivaće se načela slobode plovidbe i ravnopravnog postupka.

Član 2

Na delu Dunava Savezne Republike Nemačke i Federativne Narodne Republike Jugoslavije slobodna je plovidba za trgovačke rečne brodove obeju Strana Ugovornica.

Rečni brodovi dužni su da se pridržavaju nacionalnih zakonodavstava Strana Ugovornica sa izuzetkom odredaba pomenutih u čl. 5.

Član 3

Svaka država dozvoljavaće brodovima druge države da vrši prevoz putnika i prtljaga pod istim uslovima kao i domaći brodovi. Prevoz putnika i robe između rečnih pristaništa jedne i iste države (kabotaža) rezerviše se za domaće brodove.

Član 4

Na delu Dunava pomenutom u čl. 2 obezbeđuje se ravnopravan postupak prema brodovima obeju Strana Ugovornica u pogledu:

- a) zadržavanja u pristaništima i vršenja trgovačkih i brodskih operacija,
- b) snabdevanja posade sa životnim namirnicama,
- c) snabdevanja brodova pogonskim gorivom i mazivom,
- d) ubiranja javnih dažbina,
- e) korišćenja javnih lučkih uredjaja
- f) opreme plovni objekata.

Član 5

Svaka Strana Ugovornica priznaje propise druge Strane Ugovornice u pogledu gradnje i opreme brodova, kao i propise koji se odnose na brodske isprave, isprave o sposobnosti i kvalifikacijama i na spisak broskog osoblja.

Član 6

Dunavske broderske putne isprave izdate od nadležnih vlasti jedne Strane Ugovornice priznaju se od druge Strane Ugovornice kao važeće putne isprave.

U dunavskoj broderskoj putnoj ispravi članova posade mogu biti upisani žena i deca. Za ženu kao i za decu iznad 15 godina može se izdati i zasebna dunavska broderska putna isprava.

Artikel 7

Der Donauschifferausweis berechtigt die in diesem angeführten Personen zum Überschreiten der Staatsgrenze auf dem Wasserwege in beiden Richtungen ohne Reisepaß und Sichtvermerk unter der Bedingung, daß die betreffenden Personen in der Mannschaftsrolle (Personenliste) des Schiffes eingetragen sind. Ein Auszug aus der Mannschaftsrolle ist bei der Ein- und Ausreise des Schiffes den zuständigen Grenzkontrollstellen zu übergeben.

Den im vorstehenden Absatz genannten Personen wird gestattet, in den zugelassenen Landungsstellen des anderen Vertragsstaates von der Einreise bis zur Wiederausreise des Schiffes an Land zu gehen und sich dort frei zu bewegen. Sofern diese Personen das Hafengebiet verlassen wollen, haben sie eine Genehmigung der zuständigen Staatsorgane einzuholen. Die Aufenthaltsgenehmigung gilt neben dem Identitätsausweis für den Ort, zu dem der Hafen gehört, und für die in der Genehmigung angegebene Zeitdauer, längstens aber für die Zeit, die sich das Schiff im Hafen aufhält.

Mannschaftsmitglieder, die einer ärztlichen Behandlung außerhalb des Schiffes bedürfen, sowie Mannschaftsmitglieder, die aus anderen berechtigten Gründen ihren Aufenthalt auf dem Territorium des anderen Vertragsstaates über den Zeitpunkt der Abfahrt des Schiffes hinaus ausdehnen müssen, haben bei den zuständigen Staatsorganen eine Genehmigung für den verlängerten Aufenthalt einzuholen.

Das Recht der Vertragsstaaten, auch mit einem Donauschifferausweis versehene Schiffer zurückzuweisen oder auszuweisen, bleibt unberührt. Die vertragschließenden Teile verpflichten sich zur Wiederaufnahme zurückgewiesener oder ausgewiesener Donauschiffer.

Beide vertragschließenden Teile werden sich auf diplomatischem Wege ein Formular des Donauschifferausweises zu Informationszwecken übermitteln.

Artikel 8

Die Inhaber von Donauschifferausweisen können im Bedarfsfall ohne Reisepaß auf dem Landweg aus dem anderen Vertragsstaat einreisen oder nach ihm ausreisen, sofern der Donauschifferausweis mit dem entsprechenden Sichtvermerk (Ausreisegenehmigung) des anderen Vertragspartners versehen ist.

Es kann eine bestimmte Reiseroute vorgeschrieben werden. Sichtvermerke (Ausreisegenehmigung) für solche Reisen werden in der kürzestmöglichen Frist erteilt werden.

Ebenso werden in kürzestmöglicher Zeit Sichtvermerke für Dienstreisen leitender Funktionäre der Donauschiffahrtsunternehmen beider Vertragsstaaten erteilt werden.

Artikel 9

Steuern, welche die Einkünfte von Unternehmen der Binnenschifffahrt betreffen, werden nur in dem Staat erhoben, in dem sich der Ort der Leitung des Unternehmens befindet.

Artikel 10

Die Regelung der Zollbehandlung der Donauschiffe ist einer gesonderten Vereinbarung der beiden vertragschließenden Teile vorbehalten.

Artikel 11

Zur Erleichterung des Schiffsverkehrs in betrieblicher wie auch in kommerzieller Hinsicht können die Donauschiffahrtsunternehmen beider vertragschließenden Teile Agentien in den Donauhäfen des anderen vertragschließenden

Član 7

Dunavska brodarska putna isprava daje pravo licima navedenim u istoj da mogu državnu granicu na vodi prelaziti u oba pravca bez pasoša i viza, pod uslovom da su odnosna lica uvedena u spisak posade broda. Prepis takvog spiska treba predati kod ulaza i izlaza broda nadležnim organima granične kontrole.

Licima navedenim u prvom stavu biće u određenim pristaništima druge Strane Ugovornice dozvoljen izlazak i slobodno kretanje na obali od dolaska do odlaska broda; ukoliko takva lica žele da napuste područje pristaništa, potrebna im je dozvola nadležnih državnih organa. Dozvola za kretanje, uz ispravu o identitetu, važi u mestu gde je pristanište, a za vreme koje je u njoj označeno, a najduže za vreme dok se brod zadržava u pristaništu.

Članovi posade kojima je potrebno lečenje van broda, ili ako koji drugi opravdani razlog iziskuje da se član posade posle odlaska broda, duže vreme zadrži na teritoriji druge Strane Ugovornice, treba da budu snabdeveni dozvolom za duži boravak izdatom od nadležnih državnih organa.

Pravo Strana Ugovornica da uskrate ulazak ili da proteraju člana posade, snabdevenog dunavskom brodarskom putnom ispravom, ostaje nedirnut. Obe Strane Ugovornice obavezuju se na prijem vraćenih ili proteranih brodara.

Obe Strane Ugovornice dostaviće jedna drugoj diplomatskim putem obrazac dunavske brodarske putne isprave, radi informacije.

Član 8

Nosioci dunavskih brodarskih putnih isprava mogu, po potrebi, bez pasoša da udju kopnenim putem u drugu državu Ugovornicu ili da iz nje izadju, ukoliko je dunavska brodarska putna isprava snabdevena odgovarajućim vizama (izlaznom dozvolom).

Vize (izlazna dozvola) za ovakva putovanja izdavaće se u najkraćem mogućem roku, a mogu sadržavati i određeni pravac putovanja.

Isto tako će se u što je moguće kraćem roku izdavati vize za službena putovanja rukovodećih službenika dunavskih brodarskih preduzeća obeju Strana Ugovornica.

Član 9

Porezi koji se odnose na prihode preduzeća rečnog saobraćaja ubiraće se samo u onom mestu u kome se nalazi sedište uprave preduzeća.

Član 10

Posebним sporazumom između Strana Ugovornica regulisaće se pitanje carinskog postupka u rečnom saobraćaju na Dunavu.

Član 11

U cilju olakšanja plovidbe kako u saobraćajnom tako i u komercijalnom pogledu dunavska brodarska preduzeća obeju Strana Ugovornica mogu otvarati agencije u dunavskim pristaništima druge Strane Ugovornice pod

benden Teiles unter der Bedingung einrichten, daß die Vorschriften der innerstaatlichen Gesetzgebung beachtet werden. Diese Regelung soll nicht auf den Strecken der Donau, auf denen die Grenze in der Mitte des Flusses verläuft, in Anwendung kommen.

Artikel 12

Das Ziel des vorliegenden Abkommens soll sein, die Donauschifffahrt und den Güterverkehr im gegenseitigen Interesse der beiden Länder wieder zu beleben. Es wird erwartet, daß durch die Erleichterungen, die das vorliegende Abkommen vorsieht, die notwendigen Grundlagen für eine wirtschaftlich nutzvolle Abwicklung der Transporte in beiden Richtungen geschaffen werden. Die beiden Regierungen werden im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten entsprechende Bestrebungen der Schiffsfahrtsgruppen unterstützen.

Alle Einzelheiten betrieblicher oder kommerzieller Natur, die bei der Übernahme und der Abwicklung von Transporten entstehen, bleiben Absprachen der beteiligten Schiffsfahrtsunternehmen vorbehalten. Diese Vereinbarungen bedürfen der Genehmigung der zuständigen Behörden.

Artikel 13

Das vorliegende Abkommen tritt nach Genehmigung der beiden Regierungen in Kraft; es kann von jedem der beiden vertragschließenden Teile mindestens drei Monate vor Ablauf eines Kalenderjahres gekündigt werden.

GESCHEHEN zu Belgrad am 26. Juni 1954 in vierfacher Ausfertigung, davon zwei in deutscher und zwei in serbokroatischer Sprache, wobei der Wortlaut der beiden Sprachen verbindlich ist.

Für die
Regierung der Bundesrepublik Deutschland:

Dr. Otto Stalman

Für die
Regierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien:

Dr. Pavlič

uslovom da se pridržavaju domaćeg zakonodavstva. Ovo se pravo neće primenjivati na deo Dunava na kome granica ide sredinom reke.

Član 12

Cilj ovoga Sporazuma jeste da se plovidba i promet robe na Dunavu oživi u obostranom interesu dveju zemalja. Očekuje se da će olakšice koje ovaj Sporazum predviđa stvoriti posebne uslove za privredno korisno obavljanje transporta u oba pravca. Obe Vlade će u okvirima svojih zakonskih mogućnosti podupirati odgovarajuća nastojanja brodarstava.

Sve pojedinosti saobraćajno-tehničke ili komercijalne prirode, koje se pojavljuju pri preuzimanju i vršenju transporta, prepuštaju se sporazumevanju zainteresovanih brogarskih preduzeća. Ovi sporazumi podležu odobrenju nadležnih vlasti.

Član 13

Ovaj Sporazum stupa na snagu kada ga odobre respektivne Vlade; svaka Strana Ugovornica može ga otkazati tri meseca pre isteka jedne kalendarske godine.

RADJENO u Beogradu, 26 juna 1954 u četiri primerka, od toga dva na srpsko-hrvatskom a dva na nemačkom jeziku, pri čemu je obavezan tekst na oba jezika.

Za Vladu
Savezne Republike Nemačke:

Za Vladu
Federativne Narodne Republike Jugoslavije:

Briefwechsel

Der Vorsitzende
der Deutschen Delegation

Belgrad, den 26. Juni 1954

Herr Vorsitzender,

Ich darf Bezug nehmen auf Artikel 10 des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt und feststellen, daß nach dem Wunsch der vertragschließenden Parteien das Abkommen über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt erst mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens, frühestens mit der Anwendung des Abkommens über die Zollbehandlung der Donauschiffe zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien rechtswirksam wird.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Dr. Otto Stalman n

An den
Vorsitzenden der
Jugoslawischen Delegation,
Herrn Dr. Stane Pavlič,
Belgrad

(Übersetzung)

Pretsednik
Jugoslovenske Delegacije

Beograd, 26 juna 1954

Der Vorsitzende
der Jugoslawischen Delegation

Belgrad, den 26. Juni 1954

Gospodine Predsedniče,

Inam čast potvrditi Vam prijem Vašeg današnjeg pisma, a koje glasi:

„Slobodan sam pozvati se na čl. 10 Sporazuma između Vlade Federativne Narodne Republike Jugoslavije i Vlade Savezne Republike Nemačke o privremenom regulisanju plovidbe na Dunavu i konstatovati da će po želji Strana Ugovornica Sporazum o privremenom regulisanju plovidbe na Dunavu biti pravnosnažan tek kada stupi na snagu, odnosno najranije kada se primeni Sporazum o carinskom postupku u plovidbi na Dunavu između Federativne Narodne Republike Jugoslavije i Savezne Republike Nemačke.“

Saglasan sam sa sadržajem gornjega pisma.

Izvolite primiti, Gospodine Predsedniče, izraze moga osobitog poštovanja.

Dr. Stane Pavlič

Pretsedniku Nemačke delegacije
Gospodinu Dr Otto Stalman-n
Beograd

Herr Vorsitzender,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Schreibens zu bestätigen, das wie folgt lautet:

„Ich darf Bezug nehmen auf Artikel 10 des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt und feststellen, daß nach dem Wunsch der vertragschließenden Parteien das Abkommen über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt erst mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens, frühestens mit der Anwendung des Abkommens über die Zollbehandlung der Donauschiffe zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien rechtswirksam wird.“

Mit dem Inhalt des vorstehenden Schreibens bin ich einverstanden.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Dr. Stane Pavlič

An den
Vorsitzenden der
Deutschen Delegation,
Herrn Dr. Otto Stalman,n
z. Z. Belgrad

**Protokoll zur Auslegung und Durchführung
des Abkommens über die vorläufige Regelung der Donauschifffahrt,
abgeschlossen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien am 26. Juni 1954**

**Protokol o tumačenju i sprovođenju
Sporazuma o privremenom regulisanju plovidbe Dunavom
zaključenog između Vlade Savezne Republike Nemačke
i Vlade Federativne Narodne Republike Jugoslavije 26 juna 1954 god**

(In der Fassung des Notenwechsels vom 24. September/22. Oktober 1956)

Um die Durchführung des deutsch-jugoslawischen Abkommens über die vorläufige Regelung der Donauschifffahrt vom 26. Juni 1954 zu erleichtern, haben sich die Bundesrepublik Deutschland und die Föderative Volksrepublik Jugoslawien in folgenden Punkten geeinigt:

Da bi se olakšalo sprovođenje nemačko-jugoslovenskog Sporazuma o privremenom regulisanju plovidbe Dunavom od 26 juna 1954 god. Savezna Republika Nemačka i Federativna Narodna Republika Jugoslavija saglasile su se u sledećim tačkama:

Artikel I

Zu Artikel 2 Absatz 1:

Es besteht Einverständnis darüber, daß unter dem Begriff „die dem gewerblichen Verkehr dienenden Binnenschiffe beider Vertragsstaaten“ Flußschiffe oder für den Verkehr auf der Donau bestimmte Fluß-Seeschiffe zu verstehen sind, die auf dem Gebiet des einen oder anderen der beiden Vertragsstaaten im Schiffsregister eingetragen sind.

Član I

Uz član 2 stav 1:

Postoji saglasnost da se pod pojmom „trgovački rečni brodovi obeju Država Ugovornica“ podrazumevaju rečni brodovi ili brodovi za rečni-pomorski saobraćaj koji su određeni za saobraćaj na Dunavu a koji su zavedeni u brodski registar na teritoriji jedne ili druge Države Ugovornice.

Artikel II

Zu Artikel 4 Buchstabe c:

Es besteht Einverständnis darüber, daß die Bestimmung in Artikel 4 Buchstabe c über die Gleichbehandlung bei der Versorgung der Schiffe mit Treibstoff sich nicht auf die Gewährung von Subventionen bezieht, die ein Vertragsstaat seinen Schiffen oder Schiffsbesitzern seiner Staatsangehörigkeit zur Aufrechterhaltung des eigenen Verkehrs gewährt.

Član II

Uz član 4 tačke c/:

Postoji saglasnost o tome da se odredbe u članu 4 tačke c/ Sporazuma, o ravnopravnom postupanju kod snabdevanja brodova sa pogonskim materijalom, ne odnosi na obezbedjenje subvencije koje Države Ugovornice obezbeđuju svojim brodovima ili vlasnicima brodova, svojim državljanima namenjenih održavanju sopstvenog saobraćaja.

Artikel III

Zu Artikel 6:

Die Vertragsstaaten werden Donauschifferausweise gemäß beiliegendem Formular verwenden. Von einer beabsichtigten Änderung der Muster werden sie sich rechtzeitig vorher unterrichten.

Član III

Uz član 6:

Države Ugovornice će upotrebljavati dunavske brodske isprave po obrascima priloženim ovom Protokolu. U slučaju da Države Ugovornice nameravaju da promene obrasce obaveštavaće se o tome blagovremeno unapred.

Es besteht Einverständnis darüber, daß bei der Eintragung einer Ehefrau in den Donauschifferausweis des Ehemannes der Ausweis durch die Personalien (Geburts-tag und -ort, Staatsangehörigkeit) sowie ihr Lichtbild und Personenbeschreibung zu ergänzen ist.

Postoji saglasnost o tome da se, kod upisivanja supruge u brodersku ispravu supruge, unesu personalije (datum rođenja, mesto rođenja, državljanstvo) kao i njena fotografija i podaci o ličnom opisu.

Artikel IV

Es besteht Einverständnis darüber, daß sich die Schiffe, die Besatzung und die Reisenden in allem nach den gesetzlichen und anderen Vorschriften des betreffenden Donau-Uferstaates zu richten haben.

Član IV

Postoji saglasnost da se brodovi, posada i putnici imaju pridržavati u svemu zakonskih i drugih propisa odnosno pribrežne države.

Artikel V

Das deutsch-jugoslawische Abkommen über die vorläufige Regelung der Donauschifffahrt vom 26. Juni 1954 und dieses Protokoll gelten auch im Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens und des Protokolls eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel VI

Dieses Protokoll sowie das Abkommen über die vorläufige Regelung der Donauschifffahrt vom 26. Juni 1954 unterliegen der Ratifizierung; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

Dieses Protokoll tritt gemeinsam mit dem Abkommen über die vorläufige Regelung der Donauschifffahrt vom 26. Juni 1954 zwei Wochen nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und hat die gleiche Geltungsdauer wie das Abkommen.

GESCHEHEN zu Belgrad am 17. Juli 1956 in doppelter Urschrift in deutscher und serbo-kroatischer Sprache, wobei der Wortlaut beider Sprachen gleichermaßen verbindlich ist.

Für die
Bundesrepublik Deutschland:

Hans Rolf Kiderlen

Für die
Föderative Volksrepublik Jugoslawien:

M. Sibinović

Član V

Nemačko-jugoslovenski Sporazum o privremenom regulisanju plovidbe Dunavom od 26. juna 1954 god. i ovaj Protokol važiće i za Land Berlin, ukoliko Vlada Savezne Republike Nemačke u roku od tri meseca od stupanja na snagu Sporazuma i ovog Protokola ne dostavi Vladi Federativne Narodne Republike Jugoslavije protivnu izjavu.

Član VI

Ovaj Protokol kao i Sporazum o privremenom regulisanju plovidbe na Dunavu od 26. juna 1954 podleže ratifikaciji a ratifikacioni instrumenti treba da budu izmenjeni u Bonnu što je pre moguće.

Ovaj Protokol, zajedno sa Sporazumom o privremenom regulisanju plovidbe Dunavom od 26. juna 1954 god., stupiće na snagu dve nedelje po razmeni ratifikacionih instrumenata i imaće isti rok važnosti kao i Sporazum.

ZAKLJUČENO I POTPISANO u Beogradu dana 17. jula 1956 godine u dva originala od kojih svaki na nemačkom i srpsko-hrvatskom jeziku s tim da su tekstovi oba originala podjednako autentični.

Za
Saveznu Republiku Nemačku:

Za
Federativnu Narodnu Republiku Jugoslaviju:

1. Muster des von der Bundesrepublik Deutschland ausgegebenen Donauschifferausweises
— 10,8 cm × 16,5 cm, Hochformat, hellblauer Kartoneinband mit Kunststoffrücken —

Vorderes Umschlagblatt
Außenseite

Donauschiffer-Ausweis

**Preukaz pre dunajskych plavcov
lodnikov**

Dunahajózási igazolvány

Dunavsko plovibneni iskaz

Legitimația pentru marinari dunăreani

Легитимация за дунавски моряк

**Удостоверение для принадлежащих
к судоходству по Дунаю**



**Anlagen zu Artikel III
des Protokolls zur Auslegung und Durchführung
des Abkommens über die vorläufige Regelung
der Donauschifffahrt**

Zur Beachtung
Na povšimnutie
Figyelmeztetés
Upozoravanje
Spre observare
Внимание
Для внимания

Donauschiffer-Ausweis	Nr.
Preukaz pre dunajskych plavcov- lodnikov	číslo
Dunahajózási igazolvány	szám
Dunavsko plovidbeni iskaz	broj
Legitimatia pentru marinari dunareani	Nr.
Легитимация за дунавски моряк	№
Удостоверение для принадлежащих к судоходству по Дунаю	№

Name _____
Priezvisko _____
Név _____
Prezime _____
Numele _____
Фамильно име _____
Фамилия _____
(auch Mädchenname / aj dievče meno / leánykori név is /
i devojčako ime / si numele de fata / Също и моминското име /
также девичья фамилия)

Vorname _____
Meno _____
Előnév _____
Ime _____
Pronumele _____
Собствено име _____
Имя _____

Dienstverwendung _____
Použitie v službe _____
Szolgálati alkalmazás _____
Službeno poslovanje _____
Funcția oficială _____
Каква служба изпълнява _____
Занимастя в службе в качестве _____

Staatsangehörigkeit _____
Štátna príslušnosť _____
Állampolgárság _____
Državljanstvo _____
Cetățenia _____
Поданство _____
Гражданство _____

**Personenbeschreibung / Popis osoby / Személyleírás / Lični opis /
Descrierea personală / Описание на личността / Описание примет**

Größe

Výška cm

Nagyság

Veličina

Mărimea

Ръст

Величина тела

Gestalt

Postava

Termet

Stas

Statura

Телосложение

Рост

Gesicht

Obličaj

Arc

Lice

Fața

Лице

Лицо

Farbe der Augen

Farba oči

Szemszín

Boja očiju

Culoarea ochilor

Цвет на очите

Цвет глаз

Farbe des Haares

Farba vlasov

Hajszín

Boja kose

Culoarea părului

Цвет на косата

Цвет волос

Besondere Kennzeichen

Zvláštné znamenia

Különös ismertetőjelek

Osobiti znaci

Semne deosebite

Особени белези

Особые приметы

Lichtbild
Fotografia
Arckép
Slika
Fotografia
Фотография
Фотография

Eigenhändige Unterschrift

Vlastnoručny podpis

Sajátkezű aláírás

Svojeručni potpis

Semnatura cu mâna proprie

Саморъчен подпис

Собствениоручная подпись

Ausstellungsort und Ausstellungsdatum

Miesto a deň vydania

Kiállítás helye és kelte

Mesto i vreme izdavanja

Locul și data de eliberare

Место и дата на издаването

Место и число выдачи

Amtliche Dienststelle, Amtsstempel

Úradná služobňa, úradná pečiatka

Hivatal, hivatal pecsétje

Nadleštvo, pečat nadleštva

Oficiul, sigiliul oficial

Службно отделение, службен печат

Официальная служба, службная печать

Unterschrift des ausfertigenden Beamten

Podpis vydávajúceho úradníka

A kiállító közeg aláírása

Potpis službenog lica

Semnatura funcționarului redactor

Подпис на службното лице

Подпись чиновника выдавшего удостоверение личности

Anerkennungsvermerk, Ort und Datum

Uznávajúci záznam, miesto a deň

Elismerési jegyzet, hely és kelte

Zabeleška priznanja, mesto i vreme

Mențiunea de recunoaștere, locul și data

Забележка за признаването, место и дата

Отметка о признании, место и число

Amtliche Dienststelle, Amtsstempel

Úradná služobňa, úradná pečiatka

Hivatal, hivatal pecsétje

Nadleštvo, pečat nadleštva

Oficiul, sigiliul oficial

Службно отделение, службен печат

Официальная служба, службная печать

Unterschrift des ausfertigenden Beamten

Podpis vydávajúceho úradníka

A kiállító közeg aláírása

Potpis službenog lica

Semnatura funcționarului redactor

Подпис на службното лице

Подпись чиновника выдавшего удостоверение личности

Angestellt am (Monatsname in Buchstaben)

Zamestnaný dňa (mesiac v písmenách)

Alkalmaztatott (a hónapot betűvel írni)

Nemešten od (mesec u slovima upisati)

Angajat la (numele lunii în litere)

Назначен на служба на (месеца написан с букви)

Принят на службу (месяц прописью)

Dienstverwendung

Použitie v službe

Szolgálati alkalmazás

Službeno poslovanje

Funcția oficială

Каква служба изпълнява

Занимается в службе в качестве

Ort und Datum der Eintragung

Miesto a dátum zápisu

Bejegyezés helye és kelte

Mesto i dan upisa

Locul și data de înregistrare

Место и дата на вписванията

Место и число внесения

Name des Schiffahrtsunternehmens

Meno plavebného podniku

Hajózási vállalat neve

Ime brodarskog preduzeća

Numele întreprinderii de navigațiune

Название на кораблоплавателното

предприятие

Название предприятия по судоходству

Firmenstempel und Unterschrift

Firmná pečiatka a podpis

Cégpecsét és aláírás

Pečat firme i potpis

Sigiliul firmal și semnatura

Печат на фирмата и подпис

Печать фирмы и подпись

Entlassen am (Monatsname in Buchstaben)
Prepustený dňa (mesiac v písmenách)
Elbocsátott (a hónapot betűvel írni)
Odpušten (mesec u slovima upisati)
Concediat la (numele lunei în litere)
Уволен на (месеца написан с букви)
Уволен (месяц прописью)

Ort und Datum der Eintragung
Miesto a dátum zápisu
Bejegyzés helye és kelte
Mesto i dan upisa
Locul și data de înregistrare
Место и дата на вписванията
Место и число внесения

Name des Schiffahrtsunternehmens
Meno plavebného podniku
Hajózási vállalat neve
Ime brodarskog preduzeća
Numele întreprinderii de navigațiune
Название на кораблоплателното
предприятие
Название предприятия по судоходству

Firmenstempel und Unterschrift
Firmná pečiatka a podpis
Cégpecsét és aláírás
Pečat firme i potpis
Sigiliul firmal și semnatura
Печат на фирмата и подпис
Печать фирмы и подпись

Raum für amtliche Vermerke
Miesto pre úradné záznamy
Hivatalos megjegyzésének helye
Mesto za zvanične primedbe
Loc pentru mențiuni oficiale
Место за служебни забележки
Для официальных заметок

2. Muster des von der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien ausgegebenen Donauschifferausweises:

— 11,3 cm × 16,7 cm, Hochformat, königsblauer, fester Leineneinband —

Seite 1

Seite 3

JUGOSLOVENSKO RECNO BRODARSTVO
— BEOGRAD —

NAVIGATION FLUVIALE YOUGOSLAVE
— BELGRADE —

ЮГОСЛАВСКОЕ РЕЧНОЕ ПАРХОДСТВО
— БЕЛГРАД —

JUGOSLAVISCHE FLUSSCHIFFFAHRT
— BELGRAD —

Izdata kao po redu sl. knjiga
Délivré comme suivant le numéro d'ordre
..... по порядку выданных книжек
Laufende Nummer des Dienstbuches

Knjiga o ubrodjenju br.
Livret d'embarquement No
Книжка о службе на парохде No
Einschiffungsbuch No

PODACI O SLUŽBENIKU
DONNÉES RELATIVES À EMPLOYÉ
СВЕДЕНИЯ О СЛУЖАЩЕМ
PERSONALDATEN

Primljen u službu rešenjem Engagé au service par la décision Принят на службу распоряже- нием Diensteintritt laut Erlaß		
Stupio na službu Entré en service В службу вступил Dienstantritt		
Rodni Né Родился Geboren	Datum Date День Datum	
	Mesto Natif de Mesto Ort	
	Srez Arrondissement Район Bezirk	
	Narodna republika République Fédérale Народная республика Volksrepublik	
	Država État Государство Staat	

Nr. 29 — Tag der Ausgabe: Bonn, den 8. Juli 1959

749

Zavičajnost Domicile Место жительства Zuständigkeit	Mesto Lieu Место рождения Ort	
	Srez Arrondissement Район Bezirk	
	Narodna republika République Fédérale Народная республика Volksrepublik	
Državljanstvo Ressortissant de Подданство Staatsangehörigkeit	Savezno La république Fédérative Populaire de Yougoslavie Союзное Vereinigte	
	Republičko La république Populaire de Республиканское Republikanische	
	Narodnost Nationalité Национальность Volkszugehörigkeit	
Pol Sexe Пол Geschlecht		

Bračno stanje: neženjen, ženjen, udovac Situation de famille: célibataire, marié, veuf Брачное состояние: не женат, женат, вдовец Familienzustand: unverheiratet, verheiratet, Witwer	
Ranije zanimanje Profession antérieure Чем занимался раньше Frühere Beschäftigung	
Koje jezike govori i piše Connaissance des langues étrangères На каких языках говорит и пишет Sprachkenntnisse in Wort und Schrift	
Osiguranje Assurance sociale Страхование Versichert	
Školska sprema Qualifications scolaires Какие учебные заведения окончили Schulbildung	
Zna li plivati Sait-il nager Умеет ли плавать Schwimmkundig oder nicht	
Da li je regulisao vojnu obavezu A-t-il réglé le service militaire Отношение к отбыванию военской повинности Daten über Militärdienstverpflichtung	

Fotografija
LIČNI OPIS SIGNALEMENT ФИЗИЧЕСКИЕ ОСОБЕНОСТИ PERSONENBESCHREIBUNG
Telesni uzrast Taille Рост Körpergröße
Oblik glave Forme de la tête Форма головы Kopfform
Boja lica Couleur Цвет лица Gesichtsfarbe
Boja kose Couleur des cheveux Цвет волос Haarfarbe
Veličina čela Grandeur du front Размер лба Stirngröße

Veličina i boja očiju Grandeur et couleur des yeux Размер и цвет глаз Größe und Farbe der Augen
Nos Nez Нос Nase
Usta Bouche Рот Mund
Jačina govora Ton alté de la voix Ясност и сила голоса Stärke der Sprachorgane
Druži osobeni znaci Autres signes particuliers Другие особые приметы Außerordentliche Kennzeichen
Svojeručni potpis Signature du porteur Сопственноручная подпись Eigenhändige Unterschrift

PORODIČNI PODACI
DONNÉES RELATIVES À LA FAMILIE
СВЕДЕНИЯ О СЕМЬЕ
FAMILIENDATEN

Žena
l'épouse
Жена
Frau

rodена дана
date de naissance
ден рождения
Geburtstag

venčana дана
date du mariage
ден венчания
getraut am

žena
l'épouse
жена
Frau

rodена дана
date de naissance
ден рождения
Geburtstag

venčana дана
date de mariage
ден венчания
getraut am

Fotografija žene

DECA
ENFANTS
ДЕТИ
KINDER

Ime Nom Имя Name	Pol Sexe Пол Geschl.	Rodjenja — Naiss. Родились — Geboren			Primedba Observation Примечание Bemerkung
		dan date Уисло Tag	mesec mois месяц Monat	godina l'année год. Jahr	

Fotografija dece

Aide Mémoire

Betr.: Berichtigung des Protokolls vom 17. Juli 1956 zur Auslegung und Durchführung des deutsch-jugoslawischen Abkommens über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland beehrt sich, dem Außenministerium der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien in Erinnerung zu bringen, daß das deutsch-jugoslawische Abkommen über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt vom 26. Juni 1954 der Ratifikation bedarf, da diese Vereinbarung in Artikel 9 eine ratifikationsbedürftige Doppelbesteuerungsbestimmung enthält.

Der dem Außenministerium der FVRJ im September 1955 übermittelte ursprüngliche deutsche Entwurf eines Durchführungsprotokolls zum genannten Abkommen enthielt in Artikel VII die Bestimmung, daß das Protokoll zusammen mit dem Abkommen über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt vom 26. Juni 1954 ratifiziert werden soll. Auch der im November 1955 vorgelegte jugoslawische Gegenentwurf des Protokolls sah in Artikel IV die gleiche Bestimmung vor.

Vorsehentlich wurde in dem am 17. Juli 1956 unterzeichneten Durchführungsprotokoll diese Bestimmung nicht aufgenommen. Aus Gründen der parlamentarischen Genehmigung ist es aber notwendig, daß das Durchführungsprotokoll eine Bestimmung enthält, aus der hervorgeht, daß das Abkommen vom 26. Juni 1954 noch zu ratifizieren sei.

Die Botschaft der BRD bittet daher das Außenministerium der FVRJ sich damit einverstanden zu erklären, daß der erste Absatz von Artikel VI des Durchführungsprotokolls vom 17. Juli 1956 wie folgt berichtigt wird:

„Dieses Protokoll soll zusammen mit dem Abkommen über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt vom 26. Juni 1954 ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.“

Die Botschaft der BRD wäre dem Außenministerium der FVRJ für eine baldige Bestätigung dankbar, da beabsichtigt ist, das Protokoll zusammen mit dem Abkommen über die Zollbehandlung der Donauschiffe möglichst bald dem Kabinett und dem Parlament zur Genehmigung vorzulegen.

Belgrad, den 18. September 1956.

Notenwechsel

No. 92670

Državni sekretarijat za inostrane poslove izražava svoje poštovanje Ambasadi Federalne Republike Nemačke i u vezi Aide-memoire Ambasade od 16 septembra o. g. u odnosu na ratifikaciju Protokola od 17 jula 1956 godine o tumačenju i sprovođenju nemačko-jugoslavenskog Sporazuma o privremenom regulisanju plovidbe Dunavom, ima čast da saopšti Ambasadi sledeće:

Član VI Protokola o tumačenju i sprovođenju predviđa ratifikaciju i razmenu ratifikacionih instrumenata u Bonu. Medjutim, u predloženoj ispravci člana VI podvlači se da „Protokol treba da bude ratificiran za jednog sa sporazumom....“

Državni sekretarijat bi rado prihvatio predloženu ispravku člana VI Protokola ali iz tehničkih razloga predlaže da se usvoji sledeći tekst:

„Ovaj Protokol kao i Sporazum o privremenom regulisanju plovidbe na Dunavu od 26 juna 1954 podleže ratifikaciji a ratifikacioni instrumenti treba da budu izmenjeni u Bonnu što je pre moguće.“

Ukoliko se Ambasada Federalne Republike Nemačke slaže sa ovako predloženim tekstom Protokola, Državni sekretarijat moli da o tome bude obavешten pismenim putem, pa će se time ispravka za obe Ugovorne strane smatrati perfektnom.

Državni sekretarijat za inostrane poslove koristi i ovu priliku da izrazi Ambasadi Federalne Republike Nemačke uverenje o svom poštovanju

Beograd, 24 septembra 1956

L. S.
Ambasadi Federalne Republike Nemačke
Beograd

Nr. 92670

(Übersetzung)

Bezugnehmend auf das Aide-Mémoire der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland vom 16. September d. J. über die Ratifizierung des Protokolls vom 17. Juli 1956 zur Interpretation und Durchführung des deutsch-jugoslavischen Abkommens über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt beehrt sich das Außenministerium folgendes mitzuteilen:

Artikel VI des Protokolls über die Interpretation und Durchführung des Abkommens sieht die Ratifizierung und den Austausch der Ratifikationsurkunden in Bonn vor. In der für Artikel VI vorgeschlagenen Berichtigung wird jedoch betont, daß „das Protokoll zusammen mit dem Abkommen ratifiziert werden soll....“

Das Außenministerium würde diese Berichtigung von Artikel VI des Protokolls gern annehmen, schlägt jedoch aus technischen Gründen folgenden Wortlaut vor:

„Dieses Protokoll sowie das Abkommen über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt vom 26. Juni 1954 unterliegen der Ratifizierung; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.“

Sofern die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland dem vorgenannten Wortlaut des Protokolls zustimmt, bittet das Außenministerium um schriftliche Mitteilung darüber; damit würde die Berichtigung für beide Parteien als vollzogen anzusehen sein.

Das Außenministerium benutzt diesen Anlaß, der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland seine Hochachtung zum Ausdruck zu bringen

Belgrad, den 24. September 1956.

L. S.
An die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
Belgrad

Botschaft
der
Bundesrepublik Deutschland
Belgrad

Tgb. Nr. 4413/56

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland erweist dem Staatssekretariat für Auswärtige Angelegenheiten der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien ihre Hochachtung und beehrt sich, unter Bezugnahme auf die Note des Staatssekretariats für Auswärtige Angelegenheiten vom 24. September 1956, Nr. 92670 mitzuteilen, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit der von der Regierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien vorgeschlagenen Fassung des Artikels VI des Protokolls vom 17. Juli 1956 zur Durchführung des Abkommens über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt vom 26. Juni 1954 einverstanden ist.

Die mit dem beiderseitigen Einverständnis berichtigte Fassung des Artikels VI des genannten Protokolls lautet demnach wie folgt:

„Dieses Protokoll sowie das Abkommen über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt vom 26. Juni 1954 unterliegen der Ratifizierung; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.“

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland benutzt diesen Anlaß, dem Staatssekretariat für Auswärtige Angelegenheiten der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien den Ausdruck ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Belgrad, den 22. Oktober 1956.

Staatssekretariat für Auswärtige Angelegenheiten
der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien
Belgrad

Abkommen
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien
über die Zollbehandlung der Donauschiffe

Sporazum
izmedju Savezne Republike Nemačke
i Federativne Narodne Republike Jugoslavije
o carinskom postupanju sa dunavskim brodovima

Die Bundesrepublik Deutschland und die Föderative Volksrepublik Jugoslawien vereinbaren zur Regelung der Zollbehandlung der Donauschiffe folgendes:

Artikel 1

Die dem gewerblichen Verkehr auf der Donau dienenden Binnenschiffe beider Vertragsstaaten, die vorübergehend in das Gebiet des anderen Vertragsstaates fahren, sowie ihre in das Schiffsinventarbuch eingetragenen Schiffsausrüstungs- und Schiffseinrichtungsgegenstände bleiben beim Eingang in das Gebiet und Ausgang aus dem Gebiet des anderen Vertragsstaates frei von Zöllen, sonstigen Abgaben und Gebühren.

Artikel 2

(1) Vorräte, die zur Verpflegung der Besatzung und der Fahrgäste oder zum Betrieb und zur Unterhaltung der Schiffe (Artikel 1) bestimmt sind und sich unter der tatsächlichen Verfügungsgewalt des Schiffsführers oder einer von ihm oder dem Schiffseigentümer bestimmten Person an Bord befinden, bleiben beim Eingang und Ausgang frei von Zöllen, sonstigen Abgaben und Gebühren, wenn sie unter Einhaltung der vorgeschriebenen Zollüberwachungsbestimmungen ordnungsmäßig an Bord verbraucht, verwendet oder wieder ausgeführt werden. Richtlinien für die Art und Mengen der Vorräte, die nach diesen Bestimmungen abgabefrei verbraucht oder verwendet werden dürfen, werden von den zuständigen Behörden der Vertragsstaaten im gegenseitigen Einvernehmen festgesetzt, wobei den wirklichen Bedürfnissen Rechnung getragen werden soll.

(2) Die Vertragsstaaten werden keine Zölle und sonstigen Abgaben für Treib-, Heiz- und Schmierstoffe erheben, die aus zugelassenen Bunkerstellen (Zollagern, Steuerlagern) gebunkert und für den Betrieb der in Artikel 1 genannten Schiffe unter Einhaltung der Zollüberwachungsbestimmungen ordnungsmäßig verwendet werden. Die Befreiung gilt auch für Treib-, Heiz- und Schmierstoffe, die in das Gebiet des anderen Vertragsstaates zur Versorgung von Bunkerstellen eingebracht werden, welche nach den Zollvorschriften dieses Vertragsstaates zugelassen worden sind.

(3) Vorräte, welche die für den Normalverbrauch notwendige Menge überschreiten, sowie die mitgeführten Waren können von den Zollbehörden des anderen Vertragsstaates unter Zollverschluß genommen oder zollamtlich begleitet werden.

(4) Bei Waren, die in Kantinen und anderen an Bord befindlichen Verkaufseinrichtungen an die Schiffsbesatzung oder die Fahrgäste verkauft werden, oder die sich im Besitz der einzelnen Besatzungsmitglieder oder der Fahrgäste befinden, sowie für sonstige in den vorherigen Absätzen dieses Artikels nicht genannte Waren gelten die allgemeinen Zollvorschriften des Vertragsstaates, auf dessen Gebiet sich die Schiffe befinden.

Savezna Republika Nemačka i Federativna Narodna Republika Jugoslavija u cilju regulisanja pitanja carinskog postupanja sa brodovima na Dunavu sporazumele su se u sledećem:

Član 1

Rečni brodovi obeju Država Ugovornica, koji služe trgovačkom saobraćaju na Dunavu kad privremeno plove na teritoriji druge Države Ugovornice, kao i njihova brodska oprema i uređaji koji su uvedeni u knjigu broskog inventara, oslobođeni su prilikom ulaska na područje i izlaska sa područja druge Države Ugovornice plaćanja carina, ostalih dažbina i pristojbi.

Član 2

Zalihe životnih namirnica koje su namenjene za snabdevanje posade i putnika i zalihe goriva, maziva i drugog potrošnog materijala za pogon i održavanje broda (član 1), koje se nalaze na brodu pod stvarnom upravom starešine broda ili lica koje za to on ili vlasnik broda ovlasti, oslobođeni su plaćanja carina, drugih dažbina i pristojbi pri ulazu i pri izlasku broda sa teritorije Država Ugovornica ili ako se na brodu troše i koriste ili ponovo izvezu ali uvek pod uslovom urednog pridržavanja propisanog carinskog nadzora. Vrsta i količina ovih zaliha koje se prema ovoj odredbi mogu trošiti i koristiti bez naplate carina, drugih dažbina i pristojbi utvrdiće se sporazumno izmedju nadležnih organa Država Ugovornica na osnovu stvarnih potreba.

Države Ugovornice neće naplaćivati nikakve carine, druge dažbine i pristojbe za pogonski materijal, gorivo i mazivo koji se uzima i nabavlja iz odobrenih bunkera — carinskog smeštaja — slobodnog carinskog skladišta i upotrebljava uz pridržavanje propisanog carinskog nadzora, za pogon brodova iz člana 1. Ovo oslobodjenje odnosi se i na pogonski materijal, gorivo i mazivo koje se dovozi na teritoriju druge Države Ugovornice radi bunkerovanja — carinsko smestište —, koje je odobreno na osnovu carinskih propisa Države na čiju se teritoriju dovoz vrši.

Zalihe koje premašuju količinu za normalnu upotrebu kao i robu koja se prevozi mogu carinske vlasti druge Države Ugovornice stavljati pod carinski pečat ili plombu ili pod carinsku pratnju.

Za robu koja se u kantinama i drugim prodavnicama na brodu prodaje posadi broda ili putnicima ili koja se nalazi u posedu pojedinih članova posade ili putnika kao i za drugu robu koja nije obuhvaćena prednjim stavovima ovog člana važe opšti carinski propisi Države Ugovornice na čijoj se teritoriji brod nalazi.

Artikel 3

(1) Die dem gewerblichen Verkehr auf der Donau dienenden Binnenschiffe einschließlich der Schiffsausrüstungs- und Schiffseinrichtungsgegenstände (Artikel 1), die Vorräte im Sinne des Artikels 2 und die mitgeführten Waren bleiben bei der Durchfahrt durch das Gebiet des anderen Vertragsstaates frei von Zöllen, sonstigen Abgaben und Gebühren.

(2) Die Zollbehörden des Durchgangsstaates können Durchgangswaren unter Zollverschluß legen oder das Schiff amtlich begleiten lassen.

Artikel 4

Wirtschaftliche Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote finden auf die in Artikel 1, Artikel 2 Absätze 1 und 2 und Artikel 3 angeführten abgabenbegünstigten Schiffe, Vorräte und Waren keine Anwendung.

Artikel 5

Die Erhebung von Gebühren, die eine Gegenleistung für eine Inanspruchnahme der Verwaltung darstellen, insbesondere für zollamtliche Begleitungen, wird durch die vorstehenden Bestimmungen nicht ausgeschlossen.

Artikel 6

Die Vertragsstaaten verpflichten sich, im Rahmen ihrer geltenden Vorschriften für eine einfache und rasche Zollabfertigung der Schiffe zu sorgen.

Artikel 7

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 8

(1) Dieses Abkommen soll ratifiziert werden. Die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Das Abkommen tritt am ersten Tage des dem Austausch der Ratifikationsurkunden folgenden zweiten Kalendermonats in Kraft. Jeder der beiden Vertragsstaaten hat das Recht, dieses Abkommen mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf eines Kalenderjahres zu kündigen.

GESCHEHEN zu Belgrad am 17. Juli 1956 in doppelter Urschrift, je zwei in deutscher und serbo-kroatischer Sprache, wobei der Wortlaut beider Sprachen gleichermaßen verbindlich ist.

Für die
Bundesrepublik Deutschland:

Hans Rolf Kiderlen

Für die
Föderative Volksrepublik Jugoslawien:

M. Sibinović

Član 3

Rečni brodovi koji služe trgovačkom saobraćaju na Dunavu i njihova brodska oprema i uređaj/član 1/zalihe navedene u članu 2 kao i roba koju oni voze oslobodjena je prilikom proputovanja kroz teritoriju Država Ugovornica od plaćanja carina, ostalih dažbina i pristojba.

Carinske Vlasti Država Ugovornica mogu tranzitnu robu staviti pod carinski pečat ili plombu ili dati brodu carinsku pratnju.

Član 4

Privredne zabrane za uvoz, izvoz i tranzit neće se primenjivati na brodove, zalihe i robu pomenutu u čl. 1, čl. 2 stav prvii drugi i čl. 3 za koju su predviđjene olakšice u pogledu dažbina.

Član 5

Naplaćivanje pristojba koje predstavljaju naknadu za učinjene usluge carinskih organa naročito za carinsku pratnju ne isključuje se prednjim odredbama.

Član 6

Države Ugovornice obavezuju se da će u okviru svojih carinskih propisa voditi računa o jednostavnom i brzom carinskom postupku sa brodovima.

Član 7

Ovaj Sporazum važi i za Land Berlin, ukoliko Vlada Savezne Republike Nemačke ne dostavi Vladi Federativne Narodne Republike Jugoslavije protivnu izjavu u roku od tri meseca po njegovom stupanju na snagu.

Član 8

Ovaj Sporazum podleži ratifikaciji i ratifikacioni instrumenti izmenjaće se u Bonnu što je pre moguće.

Sporazum će stupiti na snagu prvog dana drugog kalendarskog meseca koji sledi razmeni ratifikacionih instrumenata. Svaka Država Ugovornica ima pravo otkaza ovog Sporazuma na tri meseca unapred za kraj kalendarske godine.

ZAKLJUČENO I POTPISANO u Beogradu dana 17 jula 1956 godine u dva originala od kojih svaki na nemačkom i srpsko-hrvatskom jeziku s tim da su tekstovi oba originala podjednako autentični.

Za
Saveznu Republiku Nemačku:

Za
Federativnu Narodnu Republiku Jugoslaviju:

Protokoll zum Abkommen
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien
über die Zollbehandlung der Donauschiffe vom 17. Juli 1956

Protokol uz Sporazum
o carinskom postupanju sa dunavskim brodovima
zaključen dana 17 jula 1956 god. izmedju
Savezne Republike Nemačke i Federativne Narodne Republike Jugoslavije

Artikel 1

Die Erhebung anderer als der in den Artikeln 1 bis 3 des Abkommens genannten Abgaben, d. h. solcher, die grundsätzlich für alle Waren und Leistungen im Innern der Vertragsstaaten erhoben werden (z. B. Umsatzsteuer), wird durch die Bestimmungen des Abkommens nicht ausgeschlossen. Die Befreiung von Ausgleichsabgaben, die beim Eingang erhoben werden, bleibt unberührt.

Artikel 2

Ratifikation, Inkrafttreten und Kündigung dieses Protokolls richten sich nach dem Abkommen.

GESCHEHEN zu Belgrad am 17. Juli 1956 in doppelter Urschrift in deutscher und serbo-kroatischer Sprache, wobei der Wortlaut beider Sprachen gleichermaßen verbindlich ist.

Für die
Bundesrepublik Deutschland:

Hans Rolf Kiderlen

Für die
Föderative Volksrepublik Jugoslawien:

M. Sibinović

Član 1

Naplata ostalih dažbina, čije oslobodjenje od plaćanja nije predviđeno članovima 1, 2 i 3 Sporazuma, odnosno naplata dažbina, koje se naplaćuju u principu na svu robu i usluge u unutrašnjem robnom prometu Država Ugovornica (naprimer porez na promet) ovim Sporazumom nije isključena. Ovim se ne dira oslobodjenje od plaćanja dažbina (Ausgleichsabgaben) koje se naplaćuju pri uvozu

Član 2

U pogledu ratifikacije, stupanja na snagu i otkaza ovaj Protokol u potpunosti deli sudbinu osnovnog Sporazuma o carinskom postupanju sa dunavskim brodovima.

ZAKLJUČENO I POTPISANO u Beogradu dana 17 jula 1956 god. u dva originala od kojih svaki na nemačkom i srpsko-hrvatskom jeziku s tim da su tekstovi oba originala autentični.

Za
Saveznu Republiku Nemačku:

Za
Federativnu Narodnu Republiku Jugoslaviju:

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 56 der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Krankenversicherung der Schiffsleute
(Inkrafttreten für Jugoslawien).**

Vom 27. Mai 1959.

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 24. Oktober 1936 angenommene Übereinkommen Nr. 56 über die Krankenversicherung der Schiffsleute (Bundesgesetzbl. 1956 II S. 891) tritt gemäß seinem Artikel 14 Abs. 3

für Jugoslawien am 13. Oktober 1959
in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 13. Januar 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 62).

Bonn, den 27. Mai 1959.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knappstein

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung
In Vertretung
Dr. Claussen

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Abkommens vom 14. April 1956
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien
über den Luftverkehr.**

Vom 13. Juni 1959.

Gemäß Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 4. April 1957 zu dem Abkommen vom 14. April 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien über den Luftverkehr (Bundesgesetzbl. 1957 II S. 45) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 20

am 8. Juni 1959
in Kraft getreten ist.

Die Ratifikationsurkunden sind in Brüssel am 8. Mai 1959 ausgetauscht worden.

Bonn, den 13. Juni 1959.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Dittmann

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger-Verlags-GmbH., Bonn/Köln. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in zwei gesonderten Teilen, Teil I und Teil II.

Laufender Bezug nur durch die Post. — Bezugspreis: vierteljährlich für Teil I und Teil II je DM 5,— zuzüglich Zustellgebühr. Einzelstücke je angefangene 24 Seiten DM 0,40 gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 399 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe DM 0,80 zuzüglich Versandgebühr DM 0,15.